3M Health Information Systems
3M™ KAPS®

Anwenderbericht
Krankenhaus Kompetenz Centrum
der Betriebskrankenkassen

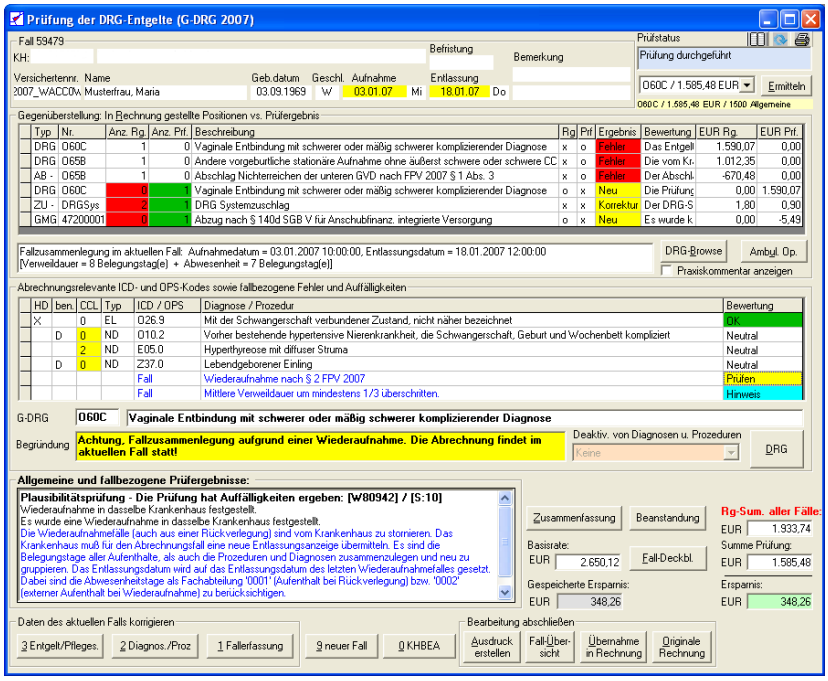
Gemeinsam gut im Rennen

Anwenderbericht von Markus M. Müller

Klug geprüft, ist halb gewonnen.

Stattliche 50,3 Mrd Euro, über 34% ihrer Gesamtausgaben gaben die gesetzlichen Krankenkassen in 2006 für die Krankenhausbehandlung aus – mehr denn je. Die gute Nachricht: Es gibt Einsparpotenzial, und zwar auch abseits grundlegender struktureller Veränderungen. Das Krankenhaus Kompetenz Centrum KKC, eine Arbeitsgemeinschaft von derzeit 11 Betriebskrankenkassen, holt den Versicherten durch scharfsichtige Rechnungsprüfung jedes Jahr Millionensummen zurück. Ein Erfolg, der sich auf das intelligente Zusammenspiel zwischen kompetenten Mitarbeitern und einer leistungsfähigen EDV-Lösung aus dem Hause 3M Health Information Systems zurückführen lässt.

Selbst konservative Schätzungen gehen davon aus, dass heute mindestens 10 bis 20% der Krankenhausrechnungen fehlerhaft sind. Meist völlig ohne böse Absicht kommt es in den Kliniken immer wieder zu unkorrekter Dokumentation und Kodierung, begünstigt durch ein hyperkomplexes DRG-System oder unzureichendes Medizincontrolling. Grund genug für die Fallmanager des KKC, die Abrechnungen der über 200.000 Krankenhausfälle, die hier pro Jahr auflaufen, genauer anzuschauen. Schließlich beziffern sich die daraus resultierenden Forderungen an die dem KKC angeschlossenen Kassen auf rund eine halbe Mrd. Euro. Immerhin zwischen 2 und 3% davon, also 10 bis 15 Mio. Euro, werden am Ende durch gezielte Fallprüfung wieder hereingeholt. Ein Verfahren, das umso lohnender ist, je effizienter und effektiver es ausgestaltet wird.



Umfassende Prüfung mit direkter Handlungsempfehlung: 3M™ KAPS® ermittelt die korrekte Abrechnung und deckt Unstimmigkeiten auf.

Automatische Positivselektion

Aus diesem Grund ersetzte das KKC eine schon seit 3 Jahren in Betrieb befindliche Prüf-EDV zu Jahresbeginn 2007 durch die spezielle Fallprüfungssoftware 3M™ KAPS®. Diese neue Lösung unterstützt nun den gesamten Workflow der Rechnungskontrolle – von der elektronischen Datenübernahme nach § 301 über automatischen Versand der Kostenübernahmebescheide, den Datenaustausch mit ISKV bis hin zur Übergabe einzelner Fälle an den MDK.

Kern der EDV-Lösung aber ist das Prüfverfahren selbst: Anhand vom KKC festgelegter Kriterien wird hier für alle eingehenden Rechnungen zunächst vollautomatisch eine Positivselektion durchgeführt. Dabei wird momentan immerhin jede fünfte Rechnung allein durch die Software, ohne das ein Sachbearbeiter sie je gesehen hätte, als unauffällig eingestuft und zur Zahlung angewiesen. Ein Prozedere, das Personalressourcen freisetzt, und den Mitarbeitern mehr Zeit verschafft, sich auf die wirklich kritischen Prüffälle zu konzentrieren.

Umgekehrt werden die Rechnungen, die offensichtlich fehlerhaft sind, direkt vom System ausgewiesen. Von besonderem Interesse für eine individuelle Prüfung indes sind die Krankenhausfälle, die zunächst indifferent erscheinen, also weder erkennbar korrekt noch formal unkorrekt sind. Sie enthalten mitunter großes Potenzial für Rückforderungen. Ergänzend zu den in 3M™ KAPS® bereits vorhandenen umfangreichen Regeln hat das KKC für diese Fälle - mit Hilfe des leistungsstarken Regeleditors in 3M™ KAPS® - ein eigenes individuelles, kassenspezifisches Regelwerk erstellt. Mittlerweile nahezu 500 Regeln mit komplexen Algorithmen bilden hier ganz spezifische medizinische Sachverhalte und typische Ungereimtheiten ab. Unter ständiger Aktualisierung und Erweiterung dieses Regelkataloges gelangt das System zu einem differenzierten Prüfergebnis, das dem jeweiligen Mitarbeiter entscheidende Hinweise für die Bewertung jedes Einzelfalles liefert. Eine Methodik, von der auch noch unerfahrene Mitarbeiter profitieren können.

Schneller Return-on-Investment

Tatsächlich zeigte die Softwareumstellung schon nach wenigen Monaten erkennbar Wirkung. Zwar lag die Erfolgsquote bezüglich der überprüften Krankenhausfälle mit dem alten System bereits bei 43%, unter 3M™ KAPS® aber stieg sie dank der deutlich verbesserten Selektivität und Prüfgenauigkeit in 2007 nochmals auf 47% an. Eine Entwicklung, die sich unmittelbar auszahlt: Sie bringt dem KKC bzw. den angeschlossenen Betriebskrankenkassen pro 1.000 Krankenh-

Krankenhaus Kompetenz Centrum
Autor:
Markus M. Müller
Geschäftsführer
KKC Krankenhaus Kompetenz Centrum
Gutenbergstraße 39
45128 Essen
E-Mail: markus.mueller@bkk-kkc.de

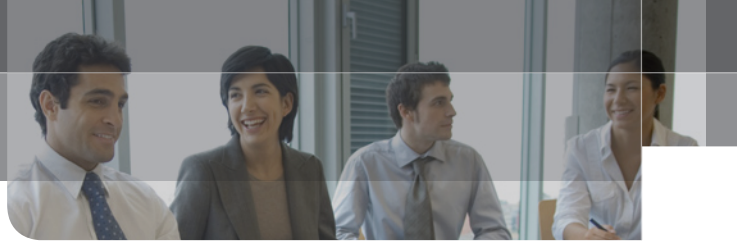
ausfälle Mehreinnahmen von rund 8.000 Euro. Die Investition in die neue EDV-Lösung wird sich auf diese Weise schnell amortisiert haben.

Daneben zeichnet sich das System durch eine Reihe weiterer Vorteile aus. 3M™ KAPS® beinhaltet ein vollständig in den Workflow integriertes Dokumentenmanagementsystem. Jegliche Kommunikation mit Versicherten, Krankenhäusern, dem MDK etc. wird über die Software komplett dokumentiert und archiviert. Fast der gesamte Informationsaustausch – sogar mit dem MDK – läuft komplett papierlos. Ausnahme: Die Rückforderung ans Krankenhaus.

Potenziale für die Zukunft

Trotz allem gibt es natürlich noch Spielraum für Verbesserungen. In einem nächsten Schritt wird das KKC beispielsweise die eigene Leistungsanalyse und Erfolgstatistik, die bislang in einem separaten Programm vorgenommen wurden, direkt über 3M™ KAPS® erstellen. Denn dort sind ohnehin alle Leistungsdaten vorhanden und können über ein eingebettetes Modul komfortabel ausgewertet und weiterverarbeitet werden. Darüber hinaus ist man zur Zeit bestrebt das eigene Prüfsystem durch die Einarbeitung der Pflegesatzverhandlungen in das Grundregelwerk der Software weiter zu präzisieren.

Das größte Zukunftspotenzial für die weitere Optimierung der Prüfverfahren beim KKC liegt jedoch in der EDV-gestützten automatischen Positivselektion. Werden derzeit „nur“ etwa 20% aller Rechnungen automatisiert durchgewunken, so soll das System künftig mittels der im KKC vorhandenen Medizin- und Kodierrichtlinienkompetenz derart verfeinert werden, dass es mittelfristig bis zu 40% der Fälle richtigerweise als unauffällig identifiziert. Nicht minder realistisch erscheint es, den Anteil der automatisch als fehlerhaft erkannten Rechnungen deutlich anzuheben. Im Idealfall müsste dann – bei gleicher oder gar höherer Erfolgsquote – nur noch etwa ein Drittel aller Fälle einer Individualprüfung unterzogen werden. Dies wäre ein enormer Effizienzgewinn. Und ein zusätzlicher Schritt voran im Bestreben, die Versichertengelder verantwortungsvoll zu verwalten und die Krankenhäusern auf ihrem Weg zu lückenloser Dokumentation, korrekter Kodierung und sorgfältigem Medizincontrolling weiterhin anzuspornen.



KKC Krankenhaus Kompetenz Centrum der Betriebskrankenkassen

Formal betrachtet handelt es sich beim KKC um eine Arbeitsgemeinschaft nach §94 SGB X. Mit insgesamt 69 qualifizierten Fachkräften werden an den fünf Standorten in Essen, Duisburg, Köln, Osnabrück und Hannover alle vollstationären Krankenhausfälle von derzeit 11 Betriebskrankenkassen bearbeitet und gemäß dem KHEntgG geprüft.

Ziel ist eine zeitnahe Kostensteuerung über die Gesamtheit der Kassenabrechnungen in Zusammenarbeit mit Krankenhäusern und MDK. Anspruch des KKC ist es dabei, innerhalb der bestehenden gesetzlichen Rahmen für korrekte Abrechnung und fairen Ausgleich zu sorgen und so das Gefüge zwischen Leistungs- und Kostenträgern zu stabilisieren.

3M™ KAPS®: Die Vorteile auf einen Blick

- Effizienzgewinn durch ein kassenbezogenes, praxisgerechtes, hochkompatibles Prüfsystem
- Aufwands- und Kostenersparnis durch automatische Rechnungsprüfung
- Straffere Organisation mit differenzierten Prüfroutinen
- Optimale Unterstützung der Arbeitsprozesse durch mühelose Erfassung, Dokumentation und Bearbeitung mit Standardschreiben.
- Maximale Transparenz durch statistische Datenauswertung
- Einfaches, effizientes Fallmanagement und Controlling auf Basis der Routinedaten
- Hohe Zukunftssicherheit mit dem langjährigen Know-how eines kompetenten IT-Partners.

3M Health Information Systems:

Fallbearbeitung/Rechnungsprüfung	Datenaustausch/Kommunikation	Controlling/Statistik
3M™ KAPS®	3M™ KAPS® DMS	3M™ KAPS® DRG-Batch
3M™ KAPS® AO	3M™ KAPS® MDK-Dialog	3M™ KAPS® DRG-Forecast
3M™ KAPS® DocData	3M™ KAPS® 301i	3M™ KAPS® FM-Dispo+
3M™ KAPS® PharmData	3M™ KAPS® 301i PKV	3M™ VIDA
3M™ KODIP®	3M™ KAPS® Fallmanagement	
3M™ KODIP® DRG-Scout	3M™ KAPS® PKV-Export	
	proSOFT Communication Server	

3M Health Information Systems bietet das ganze Spektrum intelligenter Software für Krankenkassen aus einer Hand: von Fallbearbeitung und Rechnungsprüfung bis Controlling und Statistik. Damit ist auch Ihre Krankenkasse bestens aufgestellt.

3M Health Information Systems
3M MEDICA
Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH

Standort Neuss
Hammfelddamm 11 | 41453 Neuss
Telefon 02131 / 14-42 40 | Telefax 02131 / 14-42 42

Standort Berlin
Sophie-Charlotten-Str. 15 | 14059 Berlin
Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76-54

drg-info@mmm.com
www.3m.com/de/kaps

Please recycle. Printet in Germany.
© 3M 2007. All rights reserved.
Stand: 11/2007